Zeitschrift: Wohnen

Herausgeber: Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger

Band: 83 (2008)

Heft: 6

Rubrik: Notizbuch

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 28.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Von Vernetzung profitieren

Ein Vorteil der SVW-Mitgliedschaft ist die Möglichkeit, sich mit anderen Genossenschaften zu vernetzen. Die Geschäftsführenden in der SVW-Sektion Zürich – seit einiger Zeit sind vermehrt auch Geschäftsführerinnen darunter – etwa pflegen ein aktives Netzwerk mit spannenden Anlässen das ganze Jahr hindurch. Einige Beispiele, die vielleicht auch andere Sektionen inspirieren.

Von Stephan Schwitter

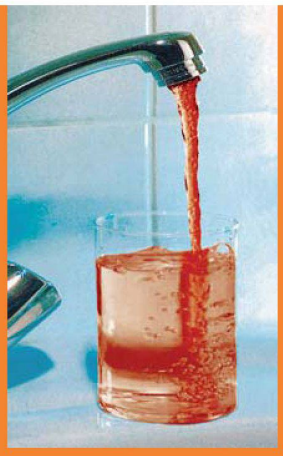
Der Reigen der Veranstaltungen beginnt im Frühjahr mit einem «Geschäftsführer-Lunch», der alle drei Monate stattfindet. Im Vorsommer wird zudem ein Tagesausflug mit den Pensionierten durchgeführt und im Winter ein Abschlussabend mit Vortrag und Nachtessen. Überdies wird jährlich eine Aktion lanciert unter dem Motto: «Geschäftsführer unterstützen gemeinnützige Institutionen». Im vergangenen Jahr konnte das Netzwerk dank zweier Sammlungen und einem Zustupf aus der Kasse den Verein Tageswohnung Luegisland mit einem beachtlichen Betrag unterstützen. Die Geschäftsführenden bezahlen für allfällige laufende Ausgaben einen freiwilligen Jahresbeitrag. Für die Verpflegung kommen des Öfteren Sponsoren auf. Insbesondere während der vierteljährlichen Mittagstreffs wird ein reger Erfahrungsaustausch gepflegt, verschiedentlich unter Beizug von Experten für aktuelle Fragen.

Am ersten «Geschäftsführer-Lunch» dieses Jahres Anfang März beispielsweise widmeten sich die Teilnehmenden dem «Messie-Syndrom», eine ausgesprochen lehrreiche Lektion. «Messie» kommt vom englischen Wort «mess» – Chaos, Unordnung. Messies sind vielseitig interessierte, engagierte und einfühlsame Menschen. Sie sammeln, bringen nicht immer alles unter einen Hut und geraten oft in die soziale Isolation. Eingeladen waren eine Betroffene, die auf eindrückliche Weise aus ihrer Lebensgeschichte erzählte, sowie eine Beraterin, die Betroffene und Angehörige unterstützt und sich im Verein Lessmess (www.lessmess.ch) engagiert. Zugegeben, ein Stück weit sind wir Menschen wohl alle Messies. Wenn sich der Charakterzug aber zum ausgeprägten Krankheitsbild entwickelt, kann dies gerade in bestimmten Wohnsituationen sehr problematisch werden. Einschlägige Erfahrungen machen auch Genossenschaften.

Am «Geschäftsführer-Lunch» im Mai stellte sich das Berufliche Trainingszentrum der Stadt Zürich (BTZ) mit seinem Öko-Reinigungsservice vor. Phänomenal, was diese Institution des Bereichs Soziale Einrichtungen und Betriebe der Stadtverwaltung leistet: Der ISO-zertifizierte Service integriert vorwiegend psychisch kranke Menschen in den Arbeitsprozess und schafft für sie Dauerarbeitsplätze. Er wird nach ökologischen Grundsätzen und ethischen Werten geführt, ist nicht teurer als andere Reinigungsfirmen und bringt dem Besteller keinen zusätzlichen Aufwand. Der Geschäftsführer einer grösseren Baugenossenschaft, für die der Öko-Reinigungsservice wöchentlich 150 Treppenhäuser reinigt, gab den Kolleginnen und Kollegen beste Referenzen ab.

Diese Art Networking ist auch in anderen Sektionen unbedingt zur Nachahmung empfohlen. Vernetzung ist neben den Dienstleistungen und der Interessenvertretung das dritte Standbein der SVW-Mitgliedschaft. Weitere Gelegenheit dazu bietet sich übrigens auch an den Weiterbildungskursen der drei Dachverbände, deren neustes Semesterprogramm in dieser Ausgabe von *wohnen* (Seite 34) publiziert ist.

Anzeige



Rostwasser?
Sanieren
der Leitungen statt ersetzen –
ohne Aufspitzen von Wänden und Böden.
Über 20 Jahre Erfahrung. ISO-Zertifiziert.

LSE SYSTEM™
...und Trinkwasser hat wieder seinen Namen verdient!
FRB

Lining Tech AG, 8807 Freienbach SZ
Seestrasse 205, Telefon 044 787 51 51
Büro Visp: Telefon 027 946 56 68
www.liningtech.ch

Lining Tech
Die Nr. 1
für Rohr-Innensanierung